

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Anja Süther
	Telefon (0202)	563 - 5566
	Fax (0202)	563 - 8400
	E-Mail	anja.suether@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.12.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/1520/24 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.01.2025	BV Langerfeld-Beyenburg	Empfehlung/Anhörung
15.01.2025	BV Cronenberg	Empfehlung/Anhörung
15.01.2025	BV Vohwinkel	Empfehlung/Anhörung
21.01.2025	BV Heckinghausen	Empfehlung/Anhörung
21.01.2025	BV Barmen	Empfehlung/Anhörung
22.01.2025	BV Elberfeld	Empfehlung/Anhörung
23.01.2025	BV Uellendahl-Katernberg	Empfehlung/Anhörung
28.01.2025	BV Oberbarmen	Empfehlung/Anhörung
28.01.2025	BV Ronsdorf	Empfehlung/Anhörung
29.01.2025	BV Elberfeld-West	Empfehlung/Anhörung
29.01.2025	Ausschuss für Schule und Bildung	Empfehlung/Anhörung
04.02.2025	Jugendhilfeausschuss	Empfehlung/Anhörung
13.02.2025	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
17.02.2025	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Fortführung des Ausbaus von OGS-Plätzen zum Schuljahr 2025/2026		

Grund der Vorlage

Fortführung des Ausbaus von OGS-Plätzen zum Schuljahr 2025/26

Beschlussvorschlag

- Zum Schuljahr 2025/2026 wird der Schulträger beauftragt, weitere 18 volle und neun halbe OGS-Gruppen mit insgesamt 575 Plätzen an folgenden Grundschulen einzurichten:
 - OGS Am Engelnberg (0,5 Gruppen)
 - OGS Birkenhöhe (0,5 Gruppen)
 - OGS Distelbeck (1 Gruppe)
 - OGS Ferdinand-Lassalle-Straße (0,5 Gruppen)
 - OGS Fritz-Harkort-Schule (1 Gruppe)
 - OGS Hammesberger Weg (3 Gruppen)

- OGS Haselrain (2 Gruppen)
- OGS Hesselberg (0,5 Gruppen)
- OGS Hombüchel (0,5 Gruppe)
- OGS Küllenhahn (0,5 Gruppen)
- OGS Kruppstraße (3 Gruppen)
- OGS Leipziger Str./ Sankt Michael-Schule (2,5 Gruppen)
- OGS Markomannenstraße (1 Gruppe)
- OGS Nathrather Str. (1 Gruppe)
- OGS Reichsgrafenstr. 26/ Angelo-Roncalli-Schule (0,5 Gruppen)
- OGS Sillerstraße (1,5 Gruppen)
- OGS Thorner Str. (1 Gruppe)
- OGS Uellendahl (1 Gruppe)
- OGS Zur Schafbrücke/ Sankt-Antonius-Schule (1 Gruppe)

2. Für die OGS Gewerbeschulstraße wird als Ausgleich für fehlende Landesmittel ein kommunaler Zuschuss im Schuljahr 2025/26 im maximalen Umfang von einer Gruppe (25 Kinder) bereitgestellt. Das entspricht einem Zuschuss von maximal 62.776 €.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Berg

Begründung

Voraussetzung für den Ausbau von OGS-Plätzen an Grundschulen ist eine Gruppengröße von je 25 Kindern. Zum Schuljahr 2025/26 ist es weiterhin möglich, halbe Gruppen (12 bis 14 Kinder) einzurichten, wenn es bereits mindestens zwei OGS-Gruppen am Standort gibt.

An den folgenden Grundschulen können zum Schuljahr 2025/26 zusätzliche Plätze eingerichtet werden:

- OGS Am Engelnberg (0,5 Gruppen)
- OGS Birkenhöhe (0,5 Gruppen)^{***}
- OGS Distelbeck (1 Gruppe)^{*}
- OGS Ferdinand-Lassalle-Straße (0,5 Gruppen)
- OGS Fritz-Harkort-Schule (1 Gruppe)^{*+***}
- OGS Hammesberger Weg (3 Gruppen)^{*+**}
- OGS Haselrain (2 Gruppen)
- OGS Hesselberg (0,5 Gruppen)^{*}
- OGS Hombüchel (0,5 Gruppe)^{*}
- OGS Küllenhahn (0,5 Gruppen)
- OGS Kruppstraße (3 Gruppen)
- OGS Leipziger Str./ Sankt Michael-Schule (2,5 Gruppen)
- OGS Markomannenstraße (1 Gruppe)^{*}
- OGS Nathrather Str. (1 Gruppe)^{*}

- OGS Reichsgrafenstr. 26/ Angelo-Roncalli-Schule (0,5 Gruppen)*
- OGS Sillerstraße (1,5 Gruppen)***
- OGS Thorner Str. (1 Gruppe) *
- OGS Uellendahl (1 Gruppe)*
- OGS Zur Schafbrücke/ Sankt-Antonius-Schule (1 Gruppe)*

*

Die Einrichtung von zusätzlichen Gruppen zum Schuljahr 2025/26 ist nur möglich, wenn das Land NRW die beantragten Fördermittel für die Ausstattung (Maßnahme 1) zum Ausbau zeitgemäßer ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter „OGS-Investitionsprogramm“ gewährt (VO/0872/24).

**

Für die Ersteinrichtung des offenen Ganztags an der Gemeinschaftsgrundschule Hammesberger Weg sind bauliche Veränderungen erforderlich. Es sind zwei Bauabschnitte geplant (siehe auch Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal zur VO/0904/24). Hierfür wurden ebenfalls Fördermittel aus dem Ausbauprogramm des Landes beantragt (VO/1287/24). Um mit dem Ganztag zu starten, müssen die baulichen Maßnahmen für das Interim umgesetzt sein. Hierfür sind die Fördermittel eingeplant.

An diesen Grundschulstandorten werden zum Schuljahr 2025/26 Klassenraumcontainer gestellt, die mit multifunktionalen Möbeln ausgestattet werden (VO/1089/24).

Multifunktionale bzw. ganztägige Raumnutzung

Um den kontinuierlichen Ausbau an Ganztagsplätzen an Grund- und Förderschulen voranzutreiben, hält der Schulträger an dem Konzept der ganztägigen Raumnutzung fest. Ziel ist es viele Grund- und Förderschulen mit geeigneten Möbeln auszustatten, die eine ganztägige Raumnutzung ermöglichen. Zusätzlich sind neue Verteilerküchen oder aber die Erweiterung bestehender Verteilerküchen notwendig. An einigen Standorten müssen Industriespülmaschinen beschafft und eingebaut werden. Die Industriespülmaschinen sind im Förderantrag für das OGS-Investitionsprogramm aufgenommen worden (VO/0872/24).

Entwicklung von Raumnutzungskonzepten

Für einige Schulen ist darüber hinaus zur Vorbereitung, Planung und Prozessbegleitung einer Gestaltung der multifunktionalen bzw. ganztägigen Raumnutzung eine Beratung notwendig. Der Stadtbetrieb führt seit zwei Jahren ein Pilotprojekt zur multifunktionalen Raumnutzung durch (siehe Vorlage VO/0439/23). Dieses Projekt soll fortgeführt werden. Auch hierfür sollen die Fördermittel des Landes eingesetzt werden (VO/0872/24)

Gesamtstädtische Bedarfe

Nach dem weiteren Ausbau der OGS-Plätze können an den Wuppertaler Grundschulen zum Schuljahr 2025/26 7.001 Plätze und an den Förderschulen 114 Plätze angeboten werden. Zum Schuljahr 2025/26 können 22,5 neue OGS-Gruppen an den Grundschulen eingerichtet werden. Die Förderschulen im Ganztag haben keinen zusätzlichen Bedarf gemeldet.

Die Verteilung der Plätze auf die einzelnen Schulen und Stadtbezirke sind in den Anlagen dargestellt. Auf der Basis der Schulstatistik 2024 und dem Angebot von OGS-Plätzen beträgt die OGS-Versorgungsquote an Grundschulen zum Schuljahr 2025/2026 **48,7%**.

An vielen Grundschulen ist die Nachfrage nach Ganztagsplätzen so hoch, dass zusätzliche Gruppen eingerichtet werden könnten, wenn dies räumlich möglich wäre. Perspektivisch müssten dafür Hausmeisterwohnungen ausgebaut, Küchen/Mensen vergrößert oder andere bauliche Erweiterungsmaßnahmen vorgenommen werden.

Zum Schuljahr 2025/26 fehlen im offenen Ganztags **933 Plätze**. Die Förderschule an der Tesche hat zusätzlich für die Wuppertaler Schüler*innen einen Bedarf für 49 Plätze gemeldet.

Die Grundschulen Am Dönberg, Echoer Straße, Marper Schulweg und die Windthorststraße möchten offene Ganztagsschulen werden. Die Förderschule an der Tesche möchte ebenfalls in den Ganztagsbetrieb wechseln. Für die Ersteinrichtung müssen bauliche Erweiterungsmaßnahmen wie die Einrichtung einer Mensa für die Mittagsverpflegung getätigt werden. Die Grundschulen Alarichstraße und Wittener Straße möchten keine OGS-Schulen werden.

Grundschule Gewerbeschulstraße

Der OGS-Träger kann den offenen Ganztags nur wirtschaftlich führen, wenn Zuwendungen (Landesmittel und kommunale Mittel) für zwei Gruppen gezahlt werden. Da derzeit nicht alle Plätze an der Gewerbeschulstraße belegt sind, wird der Schulträger das dadurch entstehende Defizit an Landesmitteln im Schuljahr 2025/26 wie im Vorjahr mit städtischen Mitteln im maximalen Umfang von einer Gruppe (25 Kinder) ausgleichen. Dieses Vorgehen wurde bereits für das Schuljahr 2024/2025 beschlossen (VO/0640/23).

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Vorhandene Raumressourcen werden effektiver genutzt.

Kosten und Finanzierung

Für den Ausbau der insgesamt 22,5 OGS-Gruppen ist ein städtischer Eigenanteil von jährlich ca. 225.000 € zu erbringen.

Im Haushaltsplan 2024/2025 sind Eigenmittel in Höhe von 250.000 € für einen jährlichen OGS-Ausbau von 25 Gruppen berücksichtigt.

Der Ausgleich für die fehlenden Landesmittel an der OGS Gewerbeschulstraße durch kommunale Mittel in Höhe von maximal 62.776 € können im Rahmen des vorhandenen Budgets des Stadtbetriebs Schulen abgebildet werden.

Zeitplan

Die OGS-Gruppen können zu Beginn des Schuljahrs 2025/2026 am 01.08.2025 eingerichtet werden.

Anlagen

Anlage 01 – Bedarfsmeldung zum Schuljahr 2025/2026

Anlage 02 – Prozentualer Anteil der OGS-Plätze je Stadtbezirk

Anlage 03 – Quote je offener Ganztagsgrundschule